

Biotopname	Ruderaler Halbtrockenrasen im Nordosten Gnoiens
Standort /Geologie	Anlehmiger Sand
Naturraum	Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz
Landkreis / Kreisfreie Stadt	Güstrow
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis	17941
Schutzmerkmale	geschützt nach §20 LNatG M-V
Hauptcod.	T H D
Nebencode	% 1 0 0
Überlagerungscode	
Vegetationseinheiten	Glatthaferwiese mit hohem Anteil von Arten des Halbtrockenrasens
Habitat + Strukturen	
Beschreibung / Besonderheiten	Das Gebiet liegt ca. 2,5 km nordöstlich von Gnoien an einem Südhang eines kleinen Hügelns (vermutlich ein Drumlin). Nördlich auf der Hügelkuppe und an den Seiten schließt sich ein Schlehengebüsch an, südlich ein schmaler Saume einer brachgefallenen Glatthaferwiese, hinter dem ein kleines Seggenried liegt (Nr. 30) und ein Acker sich anschließt. Im strengen Sinne handelt es sich bei der beschriebenen Fläche bereits um eine Glatthaferwiese. Ein hoher Anteil (ca. 50% Deckung) von Arten der Halbtrockenrasen, wie z.B. Rispen-Flockenblume, Kleine Wiesenraute, Ähren-Blauweiderich und Kartäusernelke gestattet jedoch, hier noch von einem ruderalisierten Halbtrockenrasen zu sprechen. Durch eine extensive Beweidung ließe sich der Wert des Gebietes erhalten, ist aber aufgrund der Kleinflächigkeit schwer zu verwirklichen. Das Gebiet ist Bestandteil des FND Teufelsberge (Nr. 9 des Altkreises Teterow).
Wertbestimmende Kriterien	Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten ☒ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltsame / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum
Gefährdung	Y L S Y S E keine Gefährdung
Empfehlung	Z M K Z M B

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		7		-		1		2		2		-		4		0		2		9	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ k eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ g mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ k mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ g Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ g SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ k S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ g Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung												k g					
k g												k g																	
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ g aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünland, intensiv					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Grünland, extensiv					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Laub- / Mischwald					
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Nadelwald					
												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch					
												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ g Gehölz					
												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache					
																								☐ ☐ k Hochstauden / Ruderalflur					
																								☐ ☐ Graben					
																								☐ ☐ k g					
																								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
																								☐ ☐ Bahnanlage					
																								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
																								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
																								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
																								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Arrhenatherum elatius																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Centaurea stoebe Peucedanum oreoselinum <u>Thalictrum minus</u>																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Prunus spinosa Agrimonia eupatoria Allium oleraceum Anthemis tinctoria Centaurea scabiosa Dactylis glomerata <u>Dianthus carthusianorum</u> Galium mollugo Hypericum perforatum Thymus pulegioides <u>Verbascum cf thapsus</u> <u>Pseudolysimachium spicatum</u>																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 25.07.2000													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Helke																Foto: 1								Folgeseiten: 0					